



Rückblick Regierungsprogramm 2022–2026

Roman Schmid, Stadtpräsident
Opfikon, 6. Juli 2026

PRÄSIDIALES Oberhauserstrasse 25, 8152 Glattbrugg
044 829 82 23, stadtkanzlei@opfikon.ch, www.opfikon.ch



Stadtrat 2022–2023



Stadtrat 2023–2024



Stadtrat 2025–2026



Rückblick Regierungsprogramm 2022–2026, 6. Juli 2026



Eine neue Art von Legislaturprogramm
Strategisch. Abteilungsübergreifend. Wirkungsvoll.

Opfikon, die Stadt der kurzen Wege - Schwerpunkte

Lebensraum

Infrastruktur

Digitalisierung

Organisation



Schwerpunkt Lebensraum

Strategische Zielsetzung

Opfikon als lebenswerte, nachhaltige und generationengerechte Stadt weiterentwickeln.

- **Aufenthaltsqualität und Quartierentwicklung**
- **Gesellschaftliche Entwicklungen und Generationenangebote**
- **Standortattraktivität und räumliche Steuerung**
- **Klima und nachhaltige Energieversorgung**



Fernwärme und nachhaltige Energieversorgung

Die Weiterentwicklung der Wärme- und Kälteversorgung wurde strategisch vorangetrieben. Der Stadtrat erteilte die Konzession für den integralen Wärmeverbund und beauftragte die Planung einer Energiezentrale für die AIRPORT CITY.

- Konkreter Beitrag zur Dekarbonisierung
- Langfristige Versorgungssicherheit
- Standortattraktivität im dynamischen Flughafenraum
- Umsetzung der Klimastrategie nicht nur konzeptionell, sondern auch infrastrukturell

Fernwärme ist damit ein zentrales Element der klimatischen Zukunftsfähigkeit Opfikons.



Altersstrategie und integrierte Versorgung

Die Integration der Spitex Opfikon in das Alterszentrum Gibeleich wurde beschlossen und umgesetzt.

- Ambulante und stationäre Pflege aus einer Hand
- Effizienzgewinne
- Verbesserte Koordination
- Stärkung der Versorgungssicherheit im Alter

Ergänzend wurde die Anlaufstelle 60+ ausgebaut.



Räumliches Entwicklungskonzept (REK)

Mit dem REK wurde die strategische Stadtentwicklung der nächsten zwei Jahrzehnte grundlegend ausgerichtet. In einem breit angelegten, partizipativen Prozess mit Politik, Verwaltung und Schlüsselpersonen wurde ein gemeinsames Zielbild mit konkreten Massnahmen erarbeitet.

- Breit abgestützter Einbezug von Schlüsselpersonen und Fachwissen
- Gemeinsame Haltung von Politik und Verwaltung gestärkt
- Klare strategische Leitplanken für die Stadtentwicklung definiert
- Fokus auf zentrale Entwicklungsräume und Schlüsselthemen
- Grundlage für klimaangepasste und integrierte Planung geschaffen

Das REK bildet damit die zentrale Grundlage für eine kohärente und zukunftsgerichtete Entwicklung der Stadt Opfikon.



Quartier- und Begegnungskultur

Mit neuen Formaten wie den Opfiker Strassenfesten wurde das gesellschaftliche Leben aktiv gestärkt.

- Stärkung der Quartieridentität
- Niederschwellige Begegnung
- Förderung des freiwilligen Engagements

Gesamtbeurteilung

Im Schwerpunkt Lebensraum wurden sowohl strukturelle Grundlagen im Energiebereich als auch soziale und generationenübergreifende Angebote gezielt weiterentwickelt. Klimapolitik und Altersstrategie wurden konkret operationalisiert.



Schwerpunkt Infrastruktur

Strategische Zielsetzung

Die Infrastruktur einer wachsenden Stadt langfristig sichern und modernisieren.

- **Sicherstellung zentraler Versorgungsinfrastruktur**
- **Investitionen in Bildung und für Betagte**
- **Werterhalt bestehender Anlagen**
- **Vorausschauende Planung grosser Projekte**



Erneuerung Alterszentrum Gibeleich – Planung gestartet

Für die Erweiterung und Sanierung des Alterszentrums Gibeleich wurden die notwendigen Planungskredite bewilligt.

- Vorausschauende Alterspolitik
- Qualitätssicherung im stationären Bereich
- Strategische Investition in demografische Entwicklung

Dieses Projekt ist infrastrukturell und gesellschaftlich von grosser Tragweite.

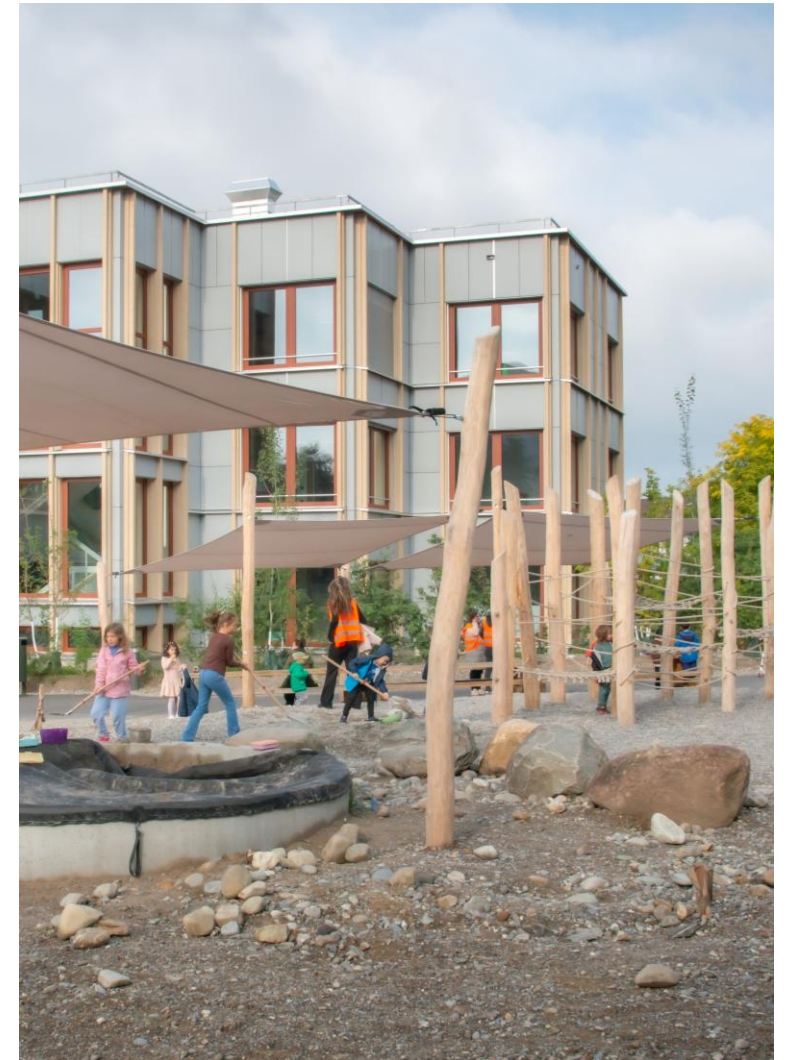


Schulraumprojekte

Das Schulhaus Bubenholz konnte nach 2 Jahren Bauzeit eingeweiht werden. Am neuen Standort stehen moderne Schulräumlichkeiten für das altersdurchmischte Lernen zur Verfügung.

- Sicherstellung Schulraum
- Demokratisch legitimierte Grossinvestitionen
- Substanzielle Investitionen in den Bildungsstandort

Nach der Fertigstellung der Schulanlage Bubenholz konnte mit der Sanierung und Teilerweiterung der Schulanlage Mettlen gestartet werden.



Gebiete entwickeln

Zur Entwicklung des Bahnhofsgiets Glattbrugg + Opfikon wurde das Lei(s)tbild 2040 erarbeitet.

Die Nutzungsvorstellungen zum Balsberg-Areal konnten erarbeitet werden.

Für das Quartier Rohr/Platten wurde eine Teilrevision der BZO mit Ergänzungsplan erarbeitet.

Gesamtbeurteilung

Mit Schwerpunkt Infrastruktur wurden zentrale Themen aus dem Schwerpunkt Lebensraum bearbeitet und für die Zukunft wichtige Grundlagen geschaffen.

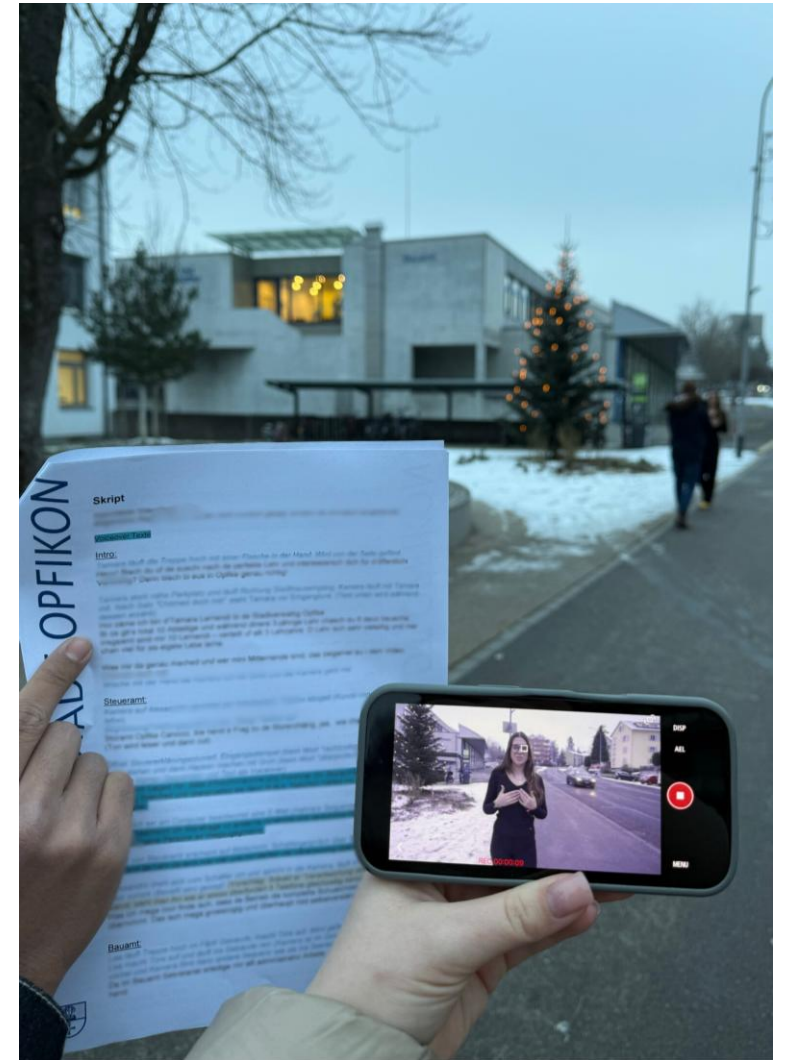


Schwerpunkt Digitalisierung

Strategische Zielsetzung

Digitalisierung als Organisationsentwicklung und Effizienzstrategie.

- **Moderner digitaler Arbeitsplatz**
- **Klare Governance im Bereich Datensicherheit**
- **Prozessoptimierung und Reduktion von Medienbrüchen**
- **Digitalisierung als Organisationsentwicklung**

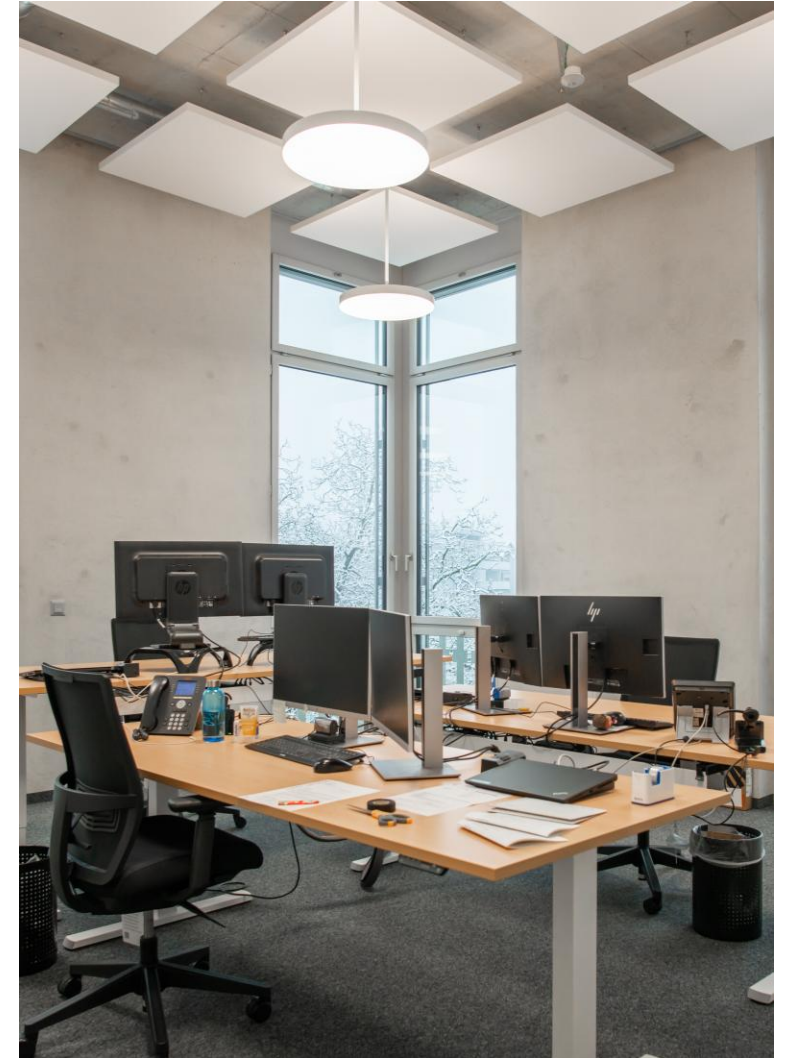


Digitaler Arbeitsplatz

Die Verwaltung wurde schrittweise auf einen modernen digitalen Arbeitsplatz ausgerichtet.

- Effizientere und vernetzte Zusammenarbeit
- Ortsunabhängiges und flexibles Arbeiten
- Erhöhte Produktivität und schnellere Prozesse
- Stärkung der Arbeitgeberattraktivität im digitalen Umfeld

Der digitale Arbeitsplatz ist damit ein zentraler Baustein für eine leistungsfähige und zukunftsorientierte Verwaltung.

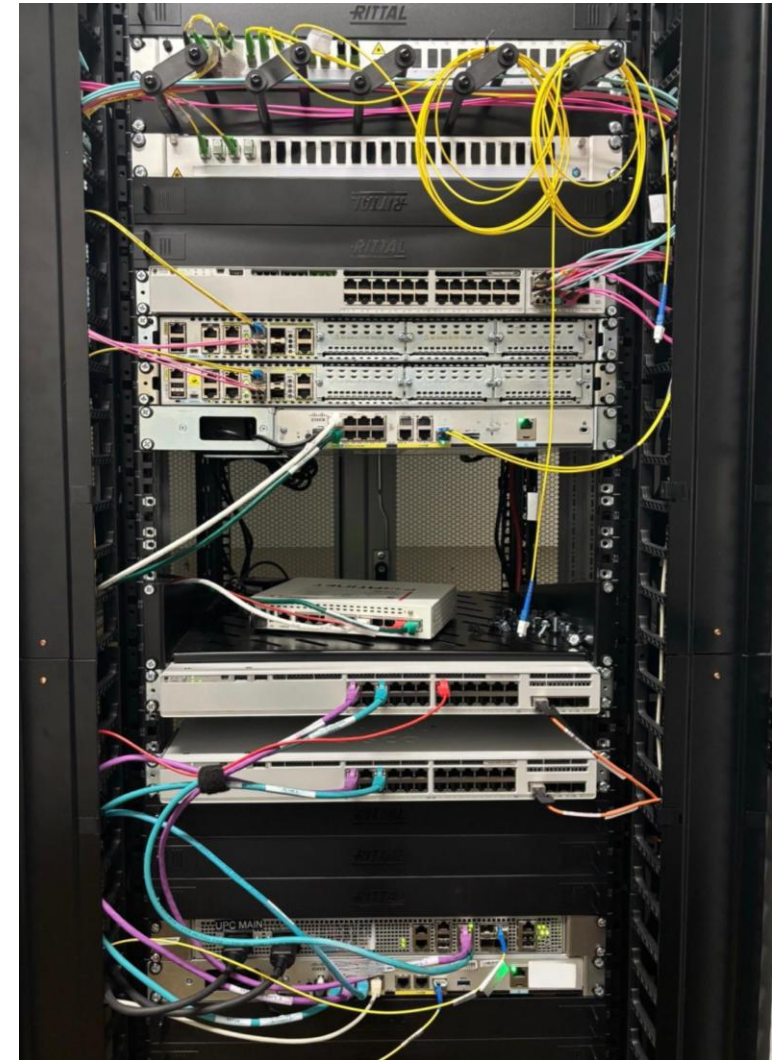


Datensicherheit und neue Nutzerrichtlinien

Der Umgang mit Daten wurde verbindlich geregelt, Mitarbeitende sensibilisiert und geschult.

- Rechtssicherheit
- Reduktion IT-Risiken
- Klare Governance-Strukturen

Damit schafft die Stadt Opfikon eine verlässliche Grundlage für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit Daten.



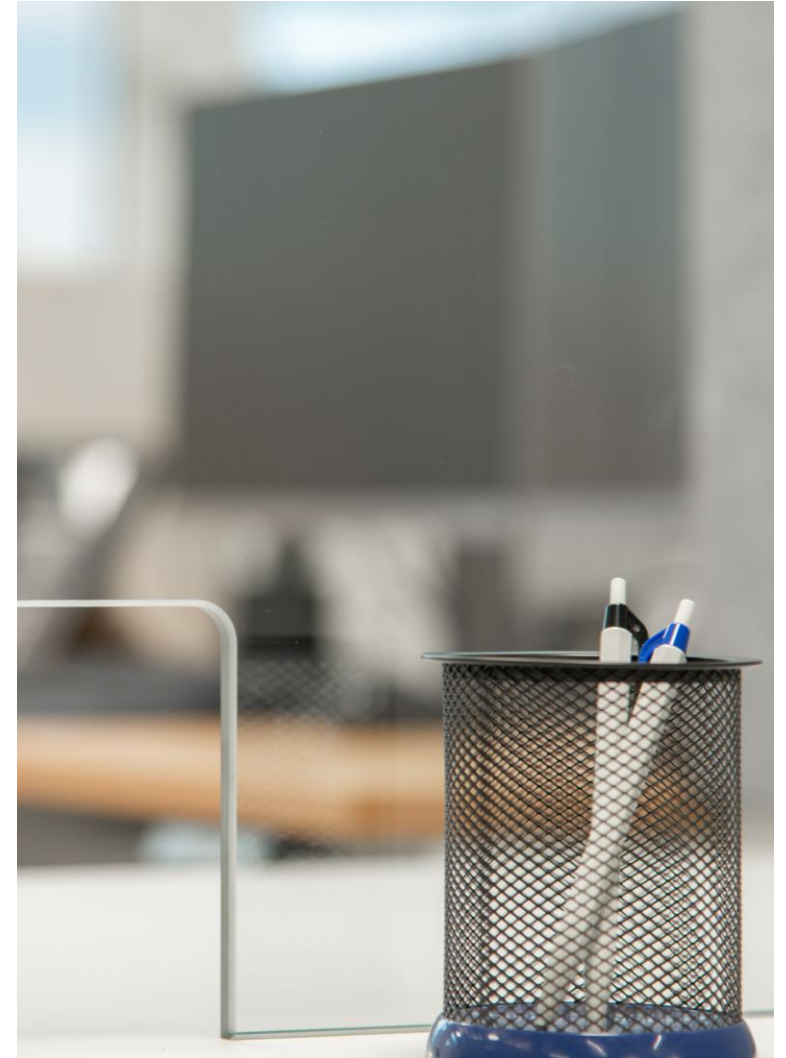
Prozessmanagement und medienbruchfreie Abläufe

Fokus auf durchgängige Prozesse und Reduktion von Medienbrüchen. Digitalisierung wurde nicht isoliert als IT-Projekt verstanden, sondern als systematische Prozessoptimierung in der Gesamtverwaltung.

- Verkürzte Bearbeitungszeiten
- Effizienzsteigerung
- Transparenz in Abläufen

Gesamtbeurteilung

Digitalisierung wurde strategisch als Modernisierung der Verwaltung umgesetzt und mit klarer Governance im Bereich Datensicherheit unterlegt.

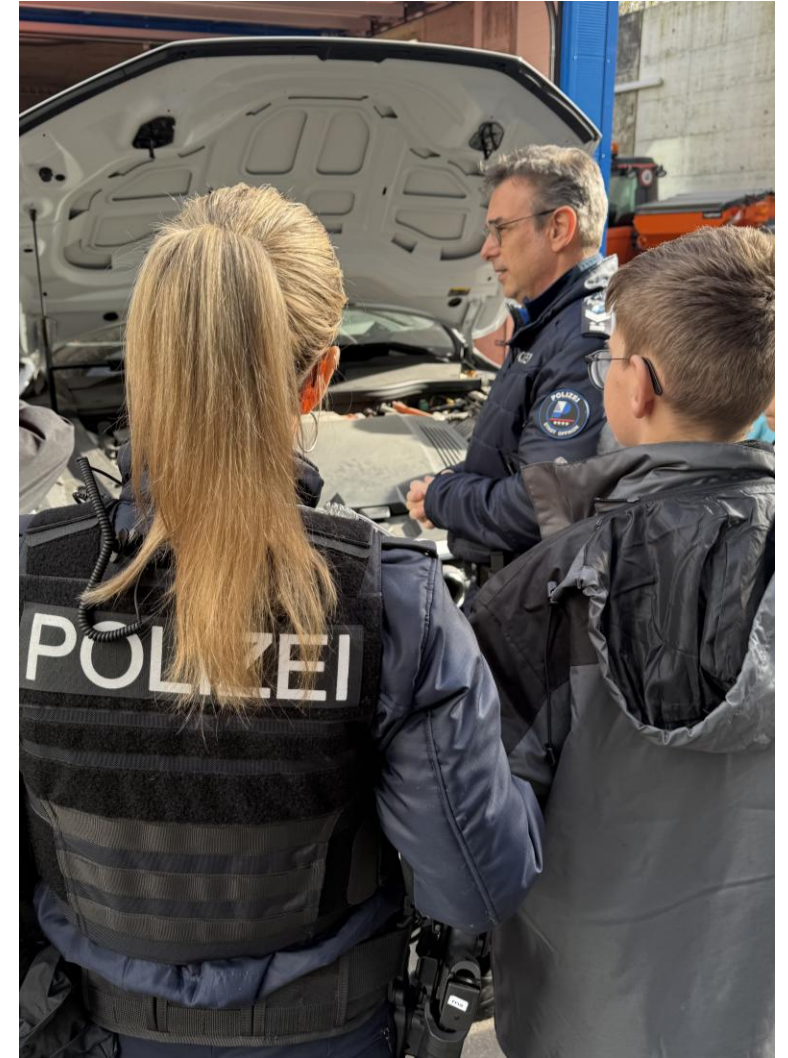


Schwerpunkt Organisation

Strategische Zielsetzung

Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Stadtverwaltung.

- **Strukturentwicklung in wachsenden Aufgabenfeldern**
- **Integration neuer Bereiche**
- **Aktive Personal- und Nachwuchsplanung**
- **Attraktive Arbeitgeberin Stadt Opfikon**



Integration Bereich Asyl- und Flüchtlingswesen

Die Betreuung im Asyl- und Flüchtlingsbereich wurde per Ende 2025 internalisiert und organisatorisch neu aufgestellt.

- Kündigung der Leistungsvereinbarung mit der AOZ
- Erfolgreicher Aufbau eines neuen Fachbereichs
- Umsetzung im Rahmen eines umfassenden Organisationsprojekts
- Bezug moderner Büroräumlichkeiten an der Europa-Strasse 11

Die Stadt Opfikon stärkt damit ihre Steuerungsfähigkeit und schafft die Grundlage für eine eigenständige und bedarfsgerechte Aufgabenerfüllung.

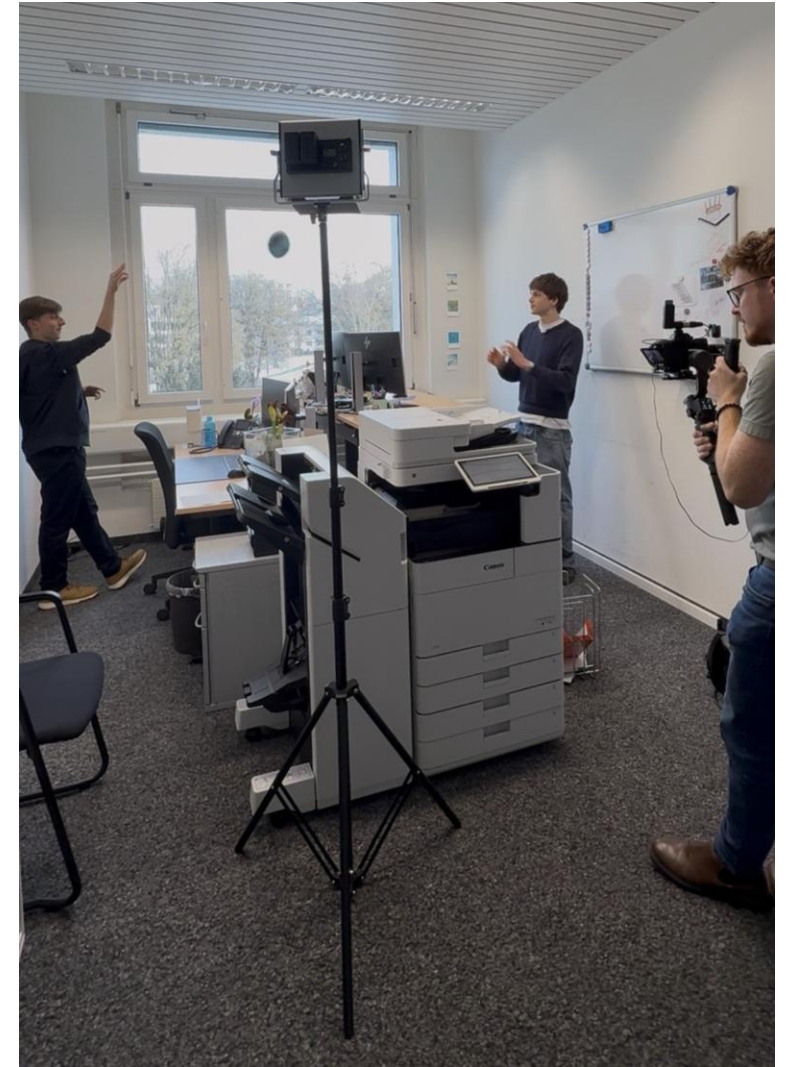


Fachkräftemangel aktiv begegnen

In einem anspruchsvollen Arbeitsmarktumfeld gelang es der Stadt Opfikon, Leistungsträgerinnen und -träger zu halten und neue qualifizierte Personen zu gewinnen.

- Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen innerhalb der Stadtverwaltung
- Förderung von Weiterbildungen
- Attraktives Gesamtpaket als Arbeitgeberin weiter gestärkt

Die Stadt Opfikon behauptet sich im Wettbewerb um Fachkräfte, muss ihre Attraktivität jedoch weiterhin aktiv unter Beweis stellen.



Fazit Legislatur 2022–2026

Opfikon ist in den letzten vier Jahren sichtbar gewachsen, sowohl in seiner Infrastruktur als auch in seiner organisatorischen Leistungsfähigkeit. Wichtige Projekte konnten erfolgreich umgesetzt oder gezielt angestoßen werden, wodurch die Stadt ihre Handlungsfähigkeit weiter stärken und ihre Position im dynamischen Umfeld festigen konnte.

Entscheidend bleibt jedoch, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzuverfolgen, Prioritäten immer wieder zu schärfen und den Fokus gezielt auf die zentralen Handlungsfelder zu richten. So kann Opfikon auch künftig ein attraktiver Lebens-, Arbeits- und Entwicklungsort bleiben und den Anforderungen gerecht werden.



Der Stadtrat ist bereit für die neue Legislatur 2026–2030 und freut sich auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat!

